

polirtes Silber glänzet, daher das Gewächs den Namen Silberblatt bekommen hat.

Es sind desselben zwey Gattungen, eine mit runden und eine andere mit länglichten Hülsen. Die Fortpflanzung desselben geschieht durch den Saamen, den man im Frühlinge in gute lockere Erde säet, und nach Nothdurft befeuchtet, die erwachsenen Pflanzen werden in Blumenbeethe versetzt, da sie denn im folgenden Jahre blühen. Es dauert dieses Gewächs nur zwey Jahr und derowegen ist es nöthig alle Jahre durch den Saamen es von neuen anzubauen.

Vierdte Abtheilung.

Von Nelken.

S. 177.

Die Homonymia des Worts Caryophyllus, und Nelke.

Das lateinische Wort Caryophyllus und das deutsche Nelke, gehöret unter die Homonyma, oder diejenigen so gar verschiedenen Erdgewächsen beygelegt werden, die da weder in Ansehung ihres Baues, Früchte oder Saamens die mindeste Aehnlichkeit oder Uebereinstimmung zusammen haben, denn man siehet mit selbigen belegt.

1) die sogenannten Grasblumen, welche sonst auch Garten-Nelken, Holländische Füllitten, und im lateinischen Caryophylli hortenses Herba tunica und so fort an, genennet werden.

2) erhält den Nelken Namen ein Gewächs, welches

N 5

ches